

Absender:

Miesbach, den 10. September 2020

SPD-Stadtratsfraktion

Paul.fertl@t-online.de

Hedi.schmid@gmx.de

Herrn Bürgermeister
Dr. Gerhard Braunmiller
Rathaus

83714 Miesbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Obdachlosenheim befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Mitglieder der SPD-Fraktion hatten sich in den vergangenen Jahren mehrfach nach dem Zustand erkundigt und kleinere Verbesserungen vorgeschlagen. Leider weitgehend ohne Erfolg. Weil nach unserer Meinung so gut wie nichts unternommen wurde, scheint der Investitionsstau jetzt riesig zu sein.

Es ist dringend notwendig, dass sich die Stadt dieser Pflichtaufgabe ernsthaft annimmt und menschenwürdige Zustände für die Schwächsten unserer Gesellschaft schafft.

Um den gesamten Stadtrat auf einen guten Kenntnisstand zu bringen, bitten wir folgende Fragen zu beantworten:

- Ist unsere Beobachtung richtig, dass der Zustand des Obdachlosenheims sehr schlecht ist?
- Wie viele Räume des Obdachlosenheims sind zurzeit nicht bewohnbar und warum?
- Warum ist der Zustand des Obdachlosenheims dermaßen desolat?
- Welche Investitionen wurden in den letzten 5 Jahren vorgenommen und welche Kosten sind dadurch entstanden?
- Was sind die dringendsten Maßnahmen und mit welchen Kosten ist zu rechnen, um das Obdachlosenheim so zu renovieren, dass ein menschenwürdiger Standard für Obdachlose hergestellt werden kann, der den heutigen Lebensanforderungen entspricht?
- Wenn eine Renovierung nicht sinnvoll erscheint: Gibt es konkrete bauliche und räumliche Alternativen zum derzeitigen Obdachlosenheim (Grundstücke, Gebäude) und mit welchen Kosten ist bei realistischen Alternativen zu rechnen?
- Wenn es Alternativen zum derzeitigen Obdachlosenheim gibt, mit welcher zeitlichen Abfolge muss man hier rechnen?
- Wie viele Personen wohnen derzeit im Obdachlosenheim?
- Wie viele Familien sind darunter?
- Wie viele Kinder haben in den letzten Jahren im Obdachlosenheim gelebt?
- Wie lange ist die durchschnittliche Verweildauer im Obdachlosenheim?
- Hat sich die Verweildauer von Personen und Familien im Obdachlosenheim in den letzten Jahren verändert?

Bedauerlicherweise ist es so, dass die Anzahl der Obdachlosen in Deutschland und Bayern ansteigt - einer der Hauptgründe dafür ist der Mangel an bezahlbaren Wohnungen.

Es ist zu befürchten, dass die Zahl der Obdachlosen auch Corona-bedingt weiter zunehmen wird. Auch dies verstärkt den Handlungsbedarf.

Wir bedanken uns sehr herzlich im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen und bitten Sie bis Ende des Monats, die Fragen detailliert schriftlich zu beantworten.

Freundliche Grüße

im Namen der SPD-Fraktion

Paul Fertl

Hedwig Schmid

Fraktionssprecher

Sozialreferentin